

## Ligaerhalt erzittert

### 3. Liga: FC Muotathal – FC Schattdorf II 3:3 (2:2)

- *Von Gerold Suter*

gesu. Nach nicht einmal zehn Minuten führten die Muotathaler bereits mit 2:0. Schattdorf vermochte aber noch vor der Pause auszugleichen und ging nach gut einer Stunde sogar in Führung. Der erlösende dritte Treffer für die Heimmannschaft fiel erst knapp zehn Minuten vor Spielende.

#### Traumstart für Muotathal

Gleich fünf Spieler (Cornel Gwerder, Adrian Heinzer, Reichlin, Carlo Betschart, Marco Föhn) sowie Trainer Ivo Gwerder und Coach Koni Schelbert standen zum letzten Mal für die erste Mannschaft des FC Muotathals im Einsatz. Diese Akteure wurden von Präsident Stefan Betschart vor dem Spiel mit einem Präsent verabschiedet. Danach war es aber vorbei mit Geschenke verteilen. In der vierten Minute konnten sich die Schattdorfer nicht aus dem eigenen Strafraum befreien. Der Ball landete schliesslich bei Manuel Gwerder, welcher seine Farben mit einem Flachschuss in Führung brachte. Drei Minuten später stolperte ein Schattdorfer Verteidiger unglücklich. Kilian Heinzer nutzte dies aus, zog davon und spielte den mitgelaufenen Joel Betschart an. Dieser schloss den Angriff mit dem zweiten Tor für die Muotathaler ab. Wie zu erwarten war, gaben sich die Urner trotz des Fehlstarts nicht geschlagen. Mit einem aggressiven Pressing versuchten sie die Muotathaler in der Folge am Spielaufbau zu hindern. Die Heimmannschaft zog sich etwas zu weit zurück und beschränkte sich aufs Kontern. Nach einem solchen Gegenstoss hatte Joel Betschart den dritten Treffer auf dem Fuss. Sein Abschlussversuch verfehlte hingegen das Tor (26.). Schattdorf wurde auf der andern Seite immer gefährlicher. Vorerst scheiterte Aleksic an Torhüter Gwerder und der Muotathaler Verteidigung (28.). Zwei Minuten später fiel der Anschlusstreffer doch noch. Imholz wurde knapp ausserhalb des Strafraums zu wenig konsequent angegriffen und traf mit einem platzierten Flachschuss. Das Tor gab den Gästen sichtlich Auftrieb. Gute fünf Minuten vor der Pause kamen sie zur nächsten Grosschance. Allerdings verstanden sie es nicht, eine drei zu zwei Überzahl auszunutzen. Eine Zeigerumdrehung später konnte Schattdorf einen Eckball treten. Der erste Abschlussversuch prallte von der Latte direkt vor die Füsse von Aleksic. Dieser liess sich nicht zweimal bitten und erzielte den Ausgleich.

#### Späte Rettung

Die ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten den Muotathalern. Ein wuchtiger Kopfball von Reichlin wurde von den Schattdorfern knapp vor der Torlinie abgewehrt. Später zog Kilian Heinzer alleine auf den Torhüter, ging aber als Verlierer aus dem Duell hervor. Kurz danach verpasste wiederum Kilian Heinzer eine Hereingabe von Dario Gwerder nur knapp. Nach dieser Druckphase der Einheimischen bäumten sich die Gäste auf. Dank einer missglückten Abwehr der Muotathaler ging Schattdorf sogar in Führung. Mettler köpfte einen Flankenball der Urner unglücklich ins eigene Tor (62.). Bei diesem Spielstand lagen die Muotathaler auf einem Abstiegsplatz. Die Verunsicherung war ihnen nun deutlich anzumerken. In der 69. Minute brauchte es eine Glanztat von Torhüter Gwerder, um Schlimmeres zu verhindern. Er rettete gegen den zuvor eingewechselten Herger grandios. Keine fünf Minuten später hatte Herger erneut den Matchball auf dem Fuss. Diesmal traf er jedoch das Tor nicht. In der letzten Viertelstunde kamen die Muotathaler wieder vermehrt zu Offensivaktionen. Vorerst wurde jedoch der Ausgleich aus kurzer Distanz vergeben (79.). In der 83. Minute wurde dieser doch noch Tatsache. Kilian Heinzer köpfte einen Flankenball von René Schelbert in die Maschen. Somit lagen die Urner wieder auf einem Abstiegsplatz. Die Gäste gaben sich aber immer noch nicht geschlagen und kamen wenige Minuten später durch Trovatelli zu einer Grosschance. Diese wurde jedoch einmal mehr von Torhüter Gwerder zu Nichte gemacht. Da die Muotathaler auch die Nachspielzeit trotz zwei brenzlicher Situationen schadlos überstanden, konnte nach dem Schlusspfiff der Ligaerhalt bejubelt werden.

#### FC Muotathal – FC Schattdorf II 3:3 (2:2)

Widmen. – 400 Zuschauer. – SR Rustemi. – Tore: 4. Manuel Gwerder 1:0. 7. Joel Betschart 2:0. 30. Imholz 2:1. 40. Aleksic 2:2. 62. Mettler (Eigentor) 2:3. 83. Kilian Heinzer 3:3. – FC Muotathal: Cornel Gwerder; Daniel Schelbert, Adrian Heinzer (79. Andy Schelbert), Reichlin, Mettler (72. Marco Föhn); Suter, Manuel Gwerder, Dario Gwerder, René Schelbert; Joel Betschart, Kilian Heinzer (91. Carlo Betschart). – FC Schattdorf II: Tresch; Trüb, Bomatter, Imhof (72. Venzin), Köroglu, Wyrsh, Trovatelli, Imholz, Simon Gamma, Aleksic (59. Herger), Arnold.